

# Mitteilungen

## über die Verhandlungen des Landtags

### I. Kammer

Nr. 5

Dresden den 11. Dezember

1913

#### 5. Sitzung.

Donnerstag den 11. Dezember 1913.

	Seite
Entschuldigungen und Beurlaubung . . . . .	27 C
Registrandenvortrag Nr. 172—208 . . . . .	27 C
Antrag zum mündlichen Berichte der ersten Deputation über das Königliche Dekret Nr. 4, den Entwurf einer Verordnung zur Ergänzung der Verordnung vom 19. März 1900, die <b>Gebührenordnung für Ärzte</b> usw. bei gerichtlich-medizinischen und medizinalpolizeilichen Berrichtungen betreffend. (Drucksache Nr. 14) . . . . .	29 C
Oberbürgermeister Dr. Sturm, Berichterstatter	29 D
Anzeigen der vierten Deputation über zwei für <b>unzulässig</b> erklärte <b>Beschwerden</b> und eine für <b>unzulässig</b> erklärte <b>Petition</b> . (Drucksachen Nr. 7, 9 und 12) . . . . .	30 B
(B) Wirklicher Geheimer Rat Kammerherr v. Schönberg, Exzellenz . . . . .	30 B
Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung . . . . .	30 C
Verlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung . . . . .	30 D

#### Präsident:

Oberstmarschall Dr. Graf Bizthum v. Eckstädt, Exzellenz.

#### Am Ministertische:

Die Herren Regierungskommissare Geheimer Justizrat Staffel und Regierungsrat Zobel.

Anwesend 38 Kammermitglieder.

Präsident Oberstmarschall Dr. Graf Bizthum v. Eckstädt eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 20 Minuten vormittags.

I. R. (1. Abonnement.)

**Präsident:** Die Sitzung ist eröffnet.

Es haben sich für heute entschuldigt die Herren Graf v. Schönburg-Glauchau, Erlaucht, Geheimer Oekonomierat Steiger (Kleinbauken) und Rittergutsbesitzer v. Hüttner wegen dringender Geschäfte.

Es ist ein Urlaubsgesuch eingegangen seitens des Herrn Oberschenken Grafen v. Einsiedel, Exzellenz, bis Neujahr. Wird der Urlaub genehmigt? — Einstimmig.

Wir treten in die Tagesordnung ein. Den **Vortrag aus der Registrande** übernimmt Herr Sekretär Graf zur Lippe.

(Nr. 172.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Professors Dr. Johann Molin in Wien, die Beseitigung des konfessionellen Religionsunterrichts betreffend.

(Nr. 173.) Anzeige der vierten Deputation über die für unzulässig erklärte Beschwerde des Max Michael in Wobendorf über das Verfahren eines richterlichen Beamten in einem gegen ihn anhängig gewesenen Rechtsstreite. (D)

(Nr. 174.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition des Gustav Heine in Dresden um Gewährung einer Rente.

(Nr. 175.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Beschwerde des Gottlob Markus Schneider in Aue wegen der über ihn angeblich zu Unrecht verhängten Vormundschaft.

(Nr. 176.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition des Gärtners August Kohlstock in Simonshof in Bayern um Vermittlung einer Staatsrente.

(Nr. 177.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition der Hedwig Behner in Dresden unklaren Inhalts.

(Nr. 178.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Beschwerde des Fr. Günzsch in Leipzig wegen seiner angeblich zu Unrecht erfolgten Verurteilung.

(Nr. 179.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition des Kohlenhändlers Ernst Günther in Dippelsdorf um Gewährung einer Entschädigung.